

Assistenzhund in Ausbildung

Wie verhalte ich mich, wenn ich einem Assistenzhundeteam begegne???



Egal ob in der Innenstadt, im Park oder Wald, im Supermarkt oder beim Arzt im Wartezimmer... überall kann man auf einen angehenden oder bereits ausgebildeten Assistenzhund und seinen Menschen treffen. Viele sehen so ein Team dann oftmals zum ersten Mal, sind neugierig und würden gerne mehr zu dem gesichteten Gespann erfahren.

Aber wie soll man sich in dieser Situation verhalten? Den Menschen einfach ansprechen? Eventuell die Aufmerksamkeit des Hundes auf sich lenken und diesen anlocken? Seinen eigenen Hund zum Spielen/Schnüffeln losschicken?

BITTE NICHT!!!

Ignoriert so ein Team bitte erstmal, denn:

- möglicherweise wird gerade trainiert und es ist wichtig, dass:
 - das Team bitte nicht gestört oder abgelenkt wird
 - der Hund bitte nicht gelockt oder gestreichelt werden soll
 - Hundekontakt an der Leine vermieden werden sollte, immerhin soll der zukünftige Assistenzhund lernen, andere Hunde/Tiere zu ignorieren
- ein Assistenzhund sollte generell nie abgelenkt/gelockt werden, immerhin ist er gerade im Einsatz und je nach Aufgabe muss er sich konzentrieren und auf seinen Menschen aufpassen
- manche Menschen tun sich mit ihrer eigenen Erkrankung schwer und empfinden Fragen wie „Wofür ist der Hund“ oder „Wobei soll er denn helfen“ als unsensibel und fassen so eine Frage teilweise als sehr persönlich auf

Natürlich sind (angehende) Assistenzhunde mittels Kenndecke oder Halstuch entsprechend gekennzeichnet.

Wenn Euch so ein Team begegnet und dadurch Euer Interesse für diese Thematik geweckt wird, dann schaut doch einfach mal im Internet nach entsprechenden Informationen. Eventuell findet Ihr ja sogar nähere Infos zu dem Team (Blogs, Homepage, Seiten in den sozialen Medien, Berichte oder Reportagen).

Natürlich wird in jedem Team neben dem Training auch für genug Spiel und Spaß mit anderen Zwei- und Vierbeinern gesorgt.